

Fast 250 Fahrer, zahlreiche Zuschauer und vier Podestplätze für den MSC Aufenau bei der heimischen Veranstaltung

Drei Anläufe hatte es für den MSC Aufenau gebraucht, um ein wirklich zufriedenstellendes Motocross Rennen bei Nacht durchzuführen. Das Durchhaltevermögen wurde am 15. Juni belohnt: Nach Wetterpech in den Jahren 2017 und 2018 kamen diesmal auch Fahrer und Zuschauer voll auf ihre Kosten. Das Rahmenprogramm mit Flammenwerfern bei der Zieleinfahrt, Feuerwerk und Renndisco bis in die Morgenstunden sorgte für ordentlich Action. Aus sportlicher Sicht war der MSC Aufenau mit vier Podestplätze sehr erfolgreich. Flutlicht_MX_19

Bereits um zehn Uhr morgens starteten die ersten von insgesamt 16 Trainingsläufen. Die Rennläufe der Klassen Classic/Twinshock/Evo, für Old- und Youngtimer-Motorräder, sowie die 85ccm Jugendklasse wurden noch komplett bei Tageslicht durchgeführt. Lukas Brill vom MSC Aufenau belegte Rang 12 in der 85ccm Klasse, Tagessieger wurde hier souverän Leonard Frenker vom MSC Sechshelden. Die Classic Klasse ging ohne Aufenauer Beteiligung von statten: Der erste Vorsitzende des MSC, Karl Seipel, konnte aufgrund eines schweren Autounfalls in der vergangenen Woche nicht an den Start gehen. Für viele unerwartet, für einige Kenner selbstverständlich, war er trotz mehrerer Knochenbrüche vor Ort und lenkte von Außerhalb des Rundkurses das Veranstaltungsgeschehen.

In insgesamt 14 von 16 Rennen waren Fahrer des MSC Aufenau vertreten. In den vier schnellsten Klassen des Motocross Hessencup fuhr je ein Aufenauer Pilot auf's Treppchen: Nachwuchsfahrer Lukas Schmidt gelang dies in der MX2 Jugend mit einem dritten Gesamtrang. Ebenfalls dritter wurde Marvin Röder in der MX2 Klasse für Erwachsene, Henri Heise belegte hier Rang sechs. Die Königsklasse MX1, für Motorräder bis 450ccm, gewann Marvin Dietermann. Punktgleich dahinter platzierte sich Jonas Böttcher vom MSC Aufenau. Die beiden hatten sich in den zwei Wertungsläufen spannende Zweikämpfe mit teils aggressiver Fahrweise geliefert und schenkten sich bis zur letzten Kurve keinen Zentimeter. Neben den Solomotorrädern waren auch wieder Quads am Start. Die Vereinsfahrer David Hohmann und Alexander Freund belegten die Plätze acht und drei. Gesamtsieger wurde der erst 16-jährige Miro Cappuccio vom MSC Bauschheim. Weitere Aufenauer Fahrer waren mit entsprechender Klasse und Platzierung Robin Schauburger (MX1, 13), Harald Baudiß (Senioren, 21), Janik Schmidt (MX2, 28) und Olaf Pospiezsynski (Einsteiger, 30).

Insgesamt ist der MSC Aufenau mit der Veranstaltung sehr zufrieden: „Eine erfolgreiche Veranstaltung ist nicht nur schön für Zuschauer und Fahrer, sondern gibt ebenfalls unseren zahlreichen Helferinnen und Helfern ein Gutes Gefühl. Auch für zukünftige Projekte am Vereinsgelände ist es wichtig, dass wir finanziell erfolgreiche

Veranstaltungen ausrichten und dies ist uns mit dem Flutlicht Motocross aller Voraussicht nach gelungen“, so Lukas Schell. Ausführliche Rennergebnisse der Veranstaltung sind unter www.msc-aufenau.de verlinkt. Als dritte Rennveranstaltung des Jahres 2019 steht in Aufenau am Wochenende vom 30. August das IGE 3h Enduro auf dem Programm. Motocross interessierte Kinder und Jugendliche müssen nicht so lange warten und können schon am 30. Juni beim Schnuppertag des MSC Aufenau vorbeischauen. Neben dem persönlichen Gespräch mit den Vereinsfahrern gibt es die Möglichkeit, unter Anleitung das Motocross Fahren auszuprobieren.